

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3. Die im Jahr 1899 neu eröffneten Gewerbebetriebe

[urn:nbn:de:bsz:31-220892](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220892)

1890 ihren höchsten Stand erreicht. Im Jahr 1891 ist eine unerhebliche, 1892 dagegen eine starke Verminderung (um 2287 Personen oder 16,6 %) eingetreten; im Jahr 1893 fand eine weitere Abnahme um 288 Köpfe oder 2,5 %, in den Jahren 1894 bis 1899 dagegen Zunahmen um 118 Köpfe oder 1,1 % bezw. um 511 Köpfe oder 4,5 %, 1023 Köpfe oder 8,6 %, 2870 Köpfe oder 22,3 %, 119 Köpfe oder 0,7 %, 684 Köpfe oder 4,3 % statt. Dabei zeigen die beiden Altersgruppen der Jugendlichen ein recht verschiedenes Verhalten. Während die jungen Leute von 14—16 Jahren von 1898 auf 1899 eine Zunahme von 684 Köpfen oder 4,4 % erfahren haben, ist die Zahl der in gewerblichen Anlagen beschäftigten Kinder unter 14 Jahren gleichgeblieben.

Von der Gesamtzahl der am 2. Oktober 1899 ermittelten Betriebe (7035) hatten 5165 oder (73,4 %) durch elementare Kraft bewegte Triebwerke, und zwar verwendeten eine elementare Kraft (nämlich: Wasser 2317, Dampf 1042, Gas 609, Elektrizität 437, Petroleum 62, Benzin 50, Heißluft 4, Druckluft 2), 4523 Betriebe; zwei elementare Kräfte (nämlich: Wasser und Dampf 420, Dampf und Elektrizität 73, Dampf und Gas 36, Wasser und Petroleum 17, Wasser und Gas 16, Wasser und Elektrizität 12, Gas und Elektrizität 11, Dampf und Petroleum 3, Dampf und Benzin 2, Wasser und Benzin 1, Dampf und Druckluft 1, Elektrizität und Druckluft 1, Elektrizität und Heißluft 1), 594 Betriebe; drei und mehr elementare Kräfte (nämlich: Wasser, Dampf und Elektrizität 39, Wasser, Dampf und Gas 2, Dampf, Druckluft und Elektrizität 2, Wasser, Dampf und Petroleum 1, Dampf, Gas und Elektrizität 1, Wasser, Dampf, Gas und Elektrizität 2, Dampf, Petroleum, Elektrizität und Druckluft 1), 48 Betriebe. Von den 5165 Motorenbetrieben verwendeten hiernach 87,6 % eine, 11,5 % zwei und 0,9 % drei und mehr, somit im Ganzen 5858 elementare Triebkräfte, und zwar wurde 2827 mal Wasser (48,3 %), 1625 mal Dampf (27,7 %), 677 mal Gas (11,6 %), 580 mal Elektrizität (9,9 %), 84 mal Petroleum (1,4 %), 53 mal Benzin (0,9 %), 7 mal Druckluft (0,1 %) und 5 mal Heißluft (0,1 %) benützt.

3. Die im Jahr 1899 neu eröffneten Gewerbebetriebe.

Nach den den Ortspolizeibehörden auf Grund des § 14 der Gewerbeordnung, § 3 ff. der Vollzugsverordnung vom 23. Dezember 1883 erstatteten Anzeigen wurden im Jahr 1899 im Ganzen 4603 Gewerbebetriebe neu eröffnet, welche sich auf folgende Industriegruppen vertheilen:

1. Kunst- und Handelsgärtnerei	22	14. Industrie der Bekleidung und Reinigung 439	
2. Thierzucht und Fischerei	6	Davon Wäsche, Kleidung und Bug	187
Davon gewerbliche Thierzucht	6	Schuhmacherei	149
Fischerei	0	Haar- und Bartpflege	99
3. Bergbau, Hütten- und Salineinwesen	6	Baden und Waschen	5
4. Industrie der Steine und Erden	60	15. Baugewerbe	320
5. Metallverarbeitung	210	16. Polygraphische Gewerbe	45
Davon edle Metalle	88	17. Künstler, Musik, Theater	18
unedle Metalle	37	18. Handelsgewerbe	1386
Eisen und Stahl	85	Davon Handel mit Waaren	1257
6. Maschinen, Werkzeuge und Apparate	43	Gold- und Kredithandel	3
7. Chemische Industrie	22	Spekulation und Kommission	7
8. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	6	Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	40
9. Textilindustrie	10	Zeitungsverlag	23
10. Papierindustrie	28	Hausierhandel	17
11. Lederindustrie	44	Handelsvermittlung	8
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	202	Hilfsgewerbe des Handels	26
13. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel 713		Verfeinerung, Verfehlung, Aufbe-	
Davon vegetabilische Nahrungsmittel	261	wahrung, Stellen- und Annoncen-	
animalische Nahrungsmittel	114	vermittlung, Auskunftsbureaus	26
Konferven- und Sennfabriken	6	19. Versicherungsgewerbe	656
Getränke	286	20. Verkehrsgewerbe	329
Tabakfabrikation	66	21. Beherbergung und Erquickung	338
		Im Ganzen	4603.